

Spendenaktion der Auszubildenden des Friseurhandwerks

- Berufliche Schulen Gelnhausen unterstützen Hilfe für krebskranke Kinder -

Die Schülerinnen und Schüler des dritten Ausbildungsjahres zum Friseur/zur Friseurin der Beruflichen Schulen Gelnhausen engagierten sich für eine Spendenaktion des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“. Sie konnten 116,60 Euro Spendengelder in ihrem Schülersalon „HighClass³“ sammeln.



Seit zwei Jahren können sich Schüler/innen und Lehrer/innen in diesem Schülersalon kostenlos verschönern lassen. Dieser Salon ist Teil der Ausbildung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen. Die Türen sind immer an zwei Schulstunden in der Woche geöffnet. Dies ermöglicht den zukünftigen Friseurinnen und Frisuren, durch die praktische Übung an echten Modellen, routiniert die Berufsausbildung zu beenden.

Die Auszubildenden haben eine besondere Aktion ins Leben gerufen. Die Modelle, die kommen, müssen zwar nicht für die Dienstleistungen bezahlen, sind jedoch für Spenden zu einem wohltätigen Zweck angehalten. Diese Aktion wurde mit großem Erfolg angenommen. Innerhalb von sechs Wochen, in denen die Aktion lief, wurden 116,60 Euro eingenommen.

Die Spendengelder gehen an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“, welcher im Jahr 1983 durch die Eltern, deren krebskranke Kinder an der Kinderklinik des Universitätsklinikums Frankfurt behandelt wurden, gegründet wurde. Das Ziel der Gründungsmitglieder war es, sowohl die Bedingungen für die jungen Patienten und deren Familien im stationären und ambulanten Bereich der Kinderkrebeklinik zu verbessern als auch in psychosozialer und finanzieller Hinsicht Hilfe zu leisten. Der Verein ist eine Einrichtung von Betroffenen für Betroffene und bietet unbürokratisch Unterstützung und Begleitung für die erkrankten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und für deren Geschwister, Eltern und sonstigen Angehörigen. Weitere Informationen sind unter: <https://www.kinderkrebs-frankfurt.de/index.php/ueber-uns> zu finden.

Ein großes Dankeschön gilt den mittlerweile fertigen Gesellinnen und Gesellen des Friseurhandwerks, die diese Aktion möglich machten und natürlich allen Modellen, die sich an der Spendenaktion beteiligten.